



Niederlassung Nürnberg verschiedene Berufsausbildungen an, u.a. Automobilkaufmann, Kaufmann im Einzelhandel, Fachkraft für Lagerlogistik, Karosseriebauer, Kfz-Lackierer und Mechatroniker in den Bereichen Pkw und Motorrad (www.bmw-nuernberg.de).

An der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) lernen nicht nur Studierende fürs Leben, sondern nun auch 15 neue Auszubildende. Insgesamt bildet die Universität derzeit 60 Nachwuchskräfte in zwölf Berufen aus. Außerdem startete die „AzubiAkademie“ in die zweite Runde, die Azubis von kleinen und mittleren Unternehmen mit vergleichsweise wenigen Azubis eine überbetriebliche Zusatzqualifikation bietet (www.fau.de).

130 Nachwuchskräfte freuten sich über einen Ausbildungsplatz bei der Stadt Nürnberg. Neben 22 Anwärtern der zweiten Qualifikationsebene – früher mittlerer Dienst – der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen starteten 46 Auszubildende u.a.

als Verwaltungsfachangestellte, Bestattungsfachkräfte, Bauzeichner, Gärtner, Tierpfleger und Feuerwehr-Anwärter. 36 Nachwuchskräfte der dritten Qualifikationsebene, ehemals gehobener Dienst, begannen am 1. Oktober ihre Ausbildung (www.stadt.nuernberg.de).

Zum neuen Ausbildungsjahr begrüßte die Nürnberger Versicherungsgruppe rund 60 neue Azubis, fünf davon starteten ein duales Studium. Insgesamt werden bundesweit über 140 junge Menschen in der Nürnberger zu Kaufleuten für Versicherungen und Finanzen, Fachinformatikern, Kaufleuten für Bürokommunikation und für Dialogmarketing, Servicefachkräften für Dialogmarketing ausgebildet (www.nuernberger.de).

Bei der E-T-A Elektrotechnische Apparate GmbH, Hersteller von Geräteschutzschaltern in Altdorf, starteten neun Jugendliche als angehende Industriekaufleute, Elektroniker und Werkzeugmechaniker in das Berufsleben. Auch 2013 sind darun-

ter wieder zwei Verbundstudenten, die parallel zur Ausbildung zum Elektroniker Elektro- und Informationstechnik studieren (www.e-t-a.de).

Das Webhosting-Unternehmen **Hetzner Online** mit Sitz in Gunzenhausen bildet in diesem Jahr acht junge Männer zu Fachinformatikern Systemintegration sowie eine junge Dame zur Kauffrau für Bürokommunikation aus. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen derzeit 28 Auszubildende sowie einen BA-Studenten (www.hetzner.de).

Die **P&P Gruppe** in Fürth begrüßte sieben neue Auszubildende. Kaufleute für Bürokommunikation, Immobilienkaufleute, Bauzeichner und Kaufleute für Marketingkommunikation werden die Unternehmensgruppe unterstützen. Insgesamt beschäftigt die P&P Gruppe 16 Auszubildende (www.pp-gruppe.de).

Mit sieben neuen Azubis startete **Schuh Mengin** in das Ausbildungsjahr 2013. Für die fünf jungen Frauen und die zwei jun-





Schuh Mengin



Richard Köstner AG

gen Männer begann ihre zweijährige Ausbildung als Verkäufer. Für alle stand der Arbeitsauftritt ganz im Zeichen des Kennenlernens: Geschäftsführer, Filialleiterin, Ausbilderin und Trainerin hießen die Berufsanfänger gemeinsam willkommen (www.schuh-mengin.de).

Sechs junge Erwachsene starteten bei der Richard Köstner AG mit Sitz in Neustadt/Aisch ihre Lehre zu Großhandelskaufleuten und Lagerlogistikern. Während Köstner im vergangenen Jahr 16 Jugendliche einstellte, sind es heuer nur sechs. Hintergrund ist der konkrete Bedarf, für den zielgerichtet ausgebildet wird. Derzeit befinden sich insgesamt 36 Auszubildende unter den rund 450 Mitarbeitern, das bedeutet eine Ausbildungsquote von knapp acht Prozent (www.koestner.de).

Die Stöhr-Gruppe setzt auch weiterhin auf qualifizierten Nachwuchs aus den eigenen Reihen: Sechs neue Auszubildende haben Anfang September bei der Stöhr-Spedition in Nürnberg ihre Lehre in den Be-

rufen Kaufmann für Speditions- und Logistikdienstleistung, Berufskraftfahrer und Fachkraft für Lagerlogistik begonnen. Insgesamt bildet das Familienunternehmen damit wieder 20 junge Mitarbeiter an den Standorten Nürnberg und Bayreuth aus (www.stoehr.com).

Das Fürther Bauunternehmen Georg Schenk GmbH & Co. KG bildet in diesem Ausbildungsjahr fünf junge Männer zu Maurern aus, wovon zwei parallel ein duales Studium absolvieren. Bereits im Frühjahr hatte das Unternehmen die Ausbildungs-Initiative GS 10plus gestartet, die Schulabgängern im Städtedreieck Nürnberg, Fürth und Erlangen eine berufliche Perspektive in den drei Ausbildungsberufen Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer sowie Steinmetz bietet (www.gs-schenk.de).

In der Nürnberger TNT Express-Niederlassung haben fünf junge Menschen ihre Ausbildung als Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung begonnen. Damit beschäftigt der Expressdienstleister

in Nürnberg insgesamt 14 Auszubildende. Insgesamt sind bei dem Unternehmen rund 315 Berufsanfänger in sieben Ausbildungsberufen beschäftigt (www.tnt.de).

Bei der Allersberger Firma Objekt Shop beginnen nach einem Berufsschuljahr drei neue Azubis in der Schreinerei. Die Nachwuchsförderung ist eines der wichtigsten Themen in der Branche, denn es gebe immer weniger Schreiner am Markt. Gleichzeitig werden zwei frischgebackene Schreiner-Gesellen und eine Kauffrau für Bürokommunikation übernommen (www.objekt-shop.de).

29 junge Menschen legten im September bei der Mercedes-Benz-Niederlassung in Nürnberg den Grundstein für ihre berufliche Karriere. Damit bildet allein die Niederlassung Nürnberg mehr als 100 junge Menschen zu Industrie- und Automobilkaufleuten, Kfz-Mechatronikern, Fahrzeuglackierern, Fachlageristen und Kaufleuten im Groß- und Einzelhandel aus (www.nuernberg.mercedes-benz.de). ■



E-TA Elektrotechnische Apparate GmbH



TNT Express-Niederlassung